

CSU: „die Krankenhäuser in DKB und ROT werden gar nicht geschlossen“ – Eine Erwiderung

Im aktuellen Fraktions-Report der CSU-Kreistagsfraktion im Landkreis Ansbach Nr.257 vom Februar 257 (noch nicht online) betont die CSU, dass die Häuser in DKB und ROT nicht geschlossen werden. Ähnliches verkündet auch der Landrat, Dr.Ludwig, in der Tagespresse.

Ich bin etwas beunruhigt über den Wissensstand dieser CSU bzw. weiß nicht, ob die Behauptung eine Information an die Bevölkerung sein soll oder ob die CSU den Inhalt wirklich so glaubt? Daher zur Klarstellung:

Der Begriff „Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen“ aus Szenario 5 ist nicht definiert. Was ANregiomed damit genau meint, ist also unklar. Folgende Probleme stellen sich:

- Ist eine Ausbildung der Ärzte nach Approbationsordnung der Ärzte noch gegeben? Ansonsten wird man keine Assistenzärzte finden, die dort arbeiten, wenn das nicht zur Facharztausbildung beiträgt.
- Nach Schaubild von ANregiomed und Begleittext besteht eine Notfallversorgung von 8 bis 20 Uhr durch die MVZ. Werden darüber hinaus Betten vorgehalten, gibt es dann einen nächtlichen ärztlichen Bereitschaftsdienst oder ist das nur **eine Art Pflegeeinrichtung mit Pflegepersonal?**
- Nehmen die Einrichtungen an der Rettungsdienst-Versorgung teil, also kann ich als Notarzt tagsüber (nachts ohnehin nicht) anfahren? Eher nicht.
- Zum erwähnten Ausbau der MVZ:
 - o Zum einen sehen wir in Rothenburg, wie ANregiomed das hiesige MVZ gerade an die Wand fährt und dort mangels Personal keine invasiven Untersuchungen mehr möglich sind - wie soll das besser werden?
 - o Zum anderen hat der Verwaltungsrat nur für den stationären Bereich Befugnisse, der ambulante Bereich wird mit der KV und ohne Einflussnahme durch Kreistag/Stadtrat/Landrat/OB über die Kassenärztliche Vereinigung organisiert. Inwieweit überhaupt Möglichkeiten bestehen, die Leistungen eines MVZ zu erweitern, entscheidet ein Bedarfsplan.

Klinikum Ansbach	Klinik Dinkelsbühl	Klinik Rothenburg
Allgemeine Innere Medizin Allgemeine Chirurgie Gynäkologie/Geburtshilfe/Brustzentrum Gefäßchirurgie Intensivmedizin (komplex) Neurologie mit Schlaganfallereinheit („Stroke Unit“) Neurochirurgie Palliativmedizin Interventionelle Kardiologie: Herzkatheter / EPU / „kard. Devices“ ANregiomed MVZ Endoprothetik (Knie/Hüfte, inkl. Revision)	„Intersektorale Versorgung“ Allgemeine Innere Medizin Aufbau Geriatrie Weitere ANregiomed MVZ mit bestehender Praxisstruktur am Klinikstandort zur ambulanten Versorgung	„Intersektorale Versorgung“ Allgemeine Innere Medizin Aufbau Geriatrie Weitere ANregiomed MVZ mit bestehender Praxisstruktur am Klinikstandort zur ambulanten Versorgung
Umfassende Notfallversorgung (G-BA)	Notfallversorgung von 8 bis 20 Uhr	Notfallversorgung von 8 bis 20 Uhr

© ANregiomed gKU, AGR, Stand: 02. Dezember 2024

Um es ganz deutlich zu sagen: Das Szenario 5 von ANregiomed mit dem wohlklingenden Namen „Sektorenübergreifende Versorgung als Chance“ sieht eine Notfallversorgung für DKB und ROT von 8 bis 20 Uhr vor, keine 24h-Bereitschaft! Eine Chirurgie, Intensivstation, Herzkatheter oder Schlaganfallereinheit sind nicht vorgesehen. Damit sind diese Häuser vielleicht dem Namen nach "Krankenhäuser", so wie die CSU auch jahrelang von der „Praxisklinik Feuchtwangen“ gesprochen hat und den „Vier Standorten“, die es zu erhalten galt.

Letztlich wird die Bevölkerung aber so getäuscht.

Jan Overmans
Rothenburg, 16.02.2025